

Deko-Tipp

Primeln (Bild) sind auch charmante Tischdekorationen.



Dazu die Pflanzen in lauter gleiche Übertöpfe stellen und sie als Band

in die Mitte der Tafel platzieren. Die Töpfchen mit eingefüllten Blähtonkügelchen auf die gewünschte Standhöhe bringen. Als Übertöpfe dienen Gläser oder Dosen. Man kann sie bemalen, mit Tapete bekleben oder mit Bändern schmücken.

Schnittkurs

Ziersträucher blühen besonders üppig, wenn sie fachmännisch geschnitten oder ausgelichtet werden. Ein kostenloser Kurs vermittelt das nötige Wissen: Samstag, 1. März, 9 bis 10.30 Uhr. Gartencenter Roth Pflanzen AG, 8593 Kesswil, Tel. 071 466 76 20. Anmeldung sowie weitere Kurse unter: www.rothpflanzen.ch

Rabatten gestalten

Gehölze sind die perfekte Kulisse für Stauden (mehrjährige Blumen): Wie ein standortgerechtes Ensemble gelingt, kann man am kostenlosen Kurs «Gestalten von Gehölz- und Staudenrabatten» lernen: Donnerstag, 20. Februar, 14 Uhr und Dienstag, 25. Februar, 18 Uhr. Gartencenter Zulauf, Schinznach-Dorf, Tel. 056 463 62 62. www.zulaufquelle.ch



Feurige Augen: die Neuzüchtung Thunbergia «Arizona Red Colours» von Volmary.

Blüten in Hochform

Dicht mit Blümchen übersät, ausgesprochen kletterfreudig und kübel-tauglich: Wem die **Schwarzäugige Susanne** erst einmal zugeblinzelt hat, den lässt sie so schnell nicht wieder los! Jetzt wird sie gesät.

Von Edith Beckmann

Riskieren Sie ein Auge, denn die Schlingpflanze aus dem tropischen Afrika bildet bis zu zwei Meter hohe Blütentürme. Mit jeweils drei Pflanzen in grossen Gefässen in eine Reihe gestellt, wird sie zum malerischen Sichtschutz. Als Kletterhilfe dienen drei Bambusstäbe, die oben zusammengebunden werden. Im Garten umgarnt die Schwarzäugige Susanne (Thunbergia alata) ein Tipi aus Bohnenstickeln oder erobert auch einen Maschendrahtzaun. Dann werden zwei Pflanzen pro Laufmeter gesetzt. Allerdings erst nach Mitte Mai, denn das Klettermäxchen ist frostempfindlich!

Ursprünglich blühte das rasant zum Himmel wachsende Sonnenkind in Orangelb mit schwarzem Schlund. Inzwischen erhielt sie Konkurrenz durch feuerrote, zitronengelbe oder auch weisse Blüten. Mit ein paar Franken für Samentüten kommt man preis-

günstig zu einem sommerlangen Blütentraum ab Juli bis im Oktober. Gesät wird im Februar bis Anfang April. Die Samen einen Tag lang in warmem Wasser vorquellen lassen. Dann sät man sie zu dritt in Töpfchen mit feuchter Aussaaterde. Mit Haushaltfolie abdecken und bei Zimmertemperatur keimen lassen, was bis zu drei Wochen dauern kann. Die Folie entfernen, wenn sich erstes Grün zeigt, und frühzeitig Stäbe



Fröhliche Blüten: Susanne blinzelt auch in leuchtendem Orange.

als Kletterhilfe stecken. Samen in drei Blütenfarben gibt es von Mauser (www.samens-mauser.ch); bei Baldur sind Jungpflanzen erhältlich (www.baldur-garten.ch). Blühende Thunbergias werden ab April im Handel angeboten. 🌸

Das zitronengelbe Klettermäxchen blüht ab Juli bis im Oktober.

